

Drei Briefe

Eine junge Frau schreibt ihrem auf Montage befindlichen Mann Folgendes:

Mein lieber Mann,

möchte Dich informieren, daß Du Vater eines gesunden Knaben geworden bist. Da ich nicht genügend Milch hatte, um den Jungen zu nähren, mußte ich mir eine Amme nehmen. Diese Amme ist eine Negerin. Durch die Milch hat der Junge die schwarze Farbe angenommen. Du wirst verstehen, daß ich dafür nicht verantwortlich bin.

Es grüßt und küßt Dich
Deine glückliche Anita

Der Mann schreibt daraufhin an seine Mutter:

Liebe Mutter,

möchte Dir mitteilen, daß Du Oma geworden bist. Anita teilte mir mit, daß Sie den Jungen nicht nähren konnte und sich infolgedessen eine Amme nehmen mußte. Die Amme ist eine Negerin und dadurch hat der Knabe die schwarze Farbe angenommen. Dafür kann man Anita nicht verantwortlich machen.

Es grüßt Dich
der glückliche Vater

Die Mutter antwortet dem Sohn:

Lieber Hans,

mir ist es bei Deiner Geburt genauso ergangen wie Deiner Anita. Da wir zu arm waren, um uns eine Amme zu nehmen, mußten wir Dich mit Kuhmilch ernähren. Nun mache mich bitte nicht dafür verantwortlich, daß Du ein Rindvieh geworden bist.

Deine Dich liebende Mutter